

## 12. Es Wunder isch gscheh

Text und Musik:  
M. KünziIntro:  $\text{♩} = 168 \text{ MM}$ 

**Klavier:**  
linke Hand bis Refrain bei C-Bass oktavierte C, leicht staccato

oktavierte G-Bässe

Strophenbegleitung  
acht Takte analog Intro

1. Es Wun- der isch gscheh für di u mi, mir hei  
2. Ja, oh - ni di wär mys Lä - be schwär, so sinn-  
3. Ja, ei - nisch wirsch du dys Lä - be la uf Gol-

das gseh! Es isch wahr, s'het Hut u Haar,  
- los, läär. Doch mit dir, da gnies - se mir  
- ga - tha. I Ge - duld treisch ü - si Schuld,

Refrain  $\text{♩} = 152 \text{ MM}$

- isch es Bé - bé! Härz-lech will- komme, Chind i der Chrip-  
dy Güe - ti, Herr! Härz-lech will- komme, du ü - se Hei-  
wirsch uf - er - stah! Mir lo - be di, Herr Je - sus Chrisch-

## Fortsetzung "Es Wunder isch gscheh"

-pe; mir fröi-en üs, hal - le - lu - ja! Us dy-nen  
-land! Mir fröi-en üs, dass du bisch cho. Bisch ü - se  
-tus. Du bisch so guet! Wär isch dir glych! I je-dem

Ou - ge, uf dy-ne Lip - pe lach - et üs Got - tes Lie-  
Ret - ter und ü - se By - stand, machsch ü - si Lä - be wie-  
Land, rund um e Glo - bus bousch du dys wun - der - ba-

- bi aa.  
- der froh.  
- re Rych.

Dreimal, mit  
C-Bass wie Intro:

Es Wun - der isch gschéh, für di u mi!

3. rit.

für di u mi!